A4 Gründung eines AK Shalom

Antragsteller*in:	Sanne Kurz (KV München)
Tagesordnungspunkt:	5. Anträge

Antragstext

Der Stadtparteitag möge beschließen, einen AK Shalom einzuführen.

Begründung

Antisemitismus ist in allen Ebenen der Bevölkerung präsent. Wie jüngste Gewalttaten in Deutschland zeigen, braucht es ein noch deutlicheres Bekenntnis gegen jeden Antisemitismus. Der AK soll Veranstaltungen zu u.a. Erinnerungskultur und jüdischem Leben in der Bundesrepublik und insbesondere in München bieten und als Netzwerk für sowohl Jüdinnen*Juden als auch Menschen, die sich mit ihnen verbunden fühlen, fungieren.

Unterstützer*innen

Sophie Harper (KV München); Martin Blankemeyer (KV München); Michael Seyfried (KV München); Albert Högner (KV München); Rozsika Farkas (KV München); Ursula Harper (KV München); Marcel Rohrlack (KV München); Constantin Jahn (KV München); Andreas Voßeler (KV München); Alexandra Ruzicka (KV München); Benjamin Adjei (KV München); Julia Gronenberg (KV München)